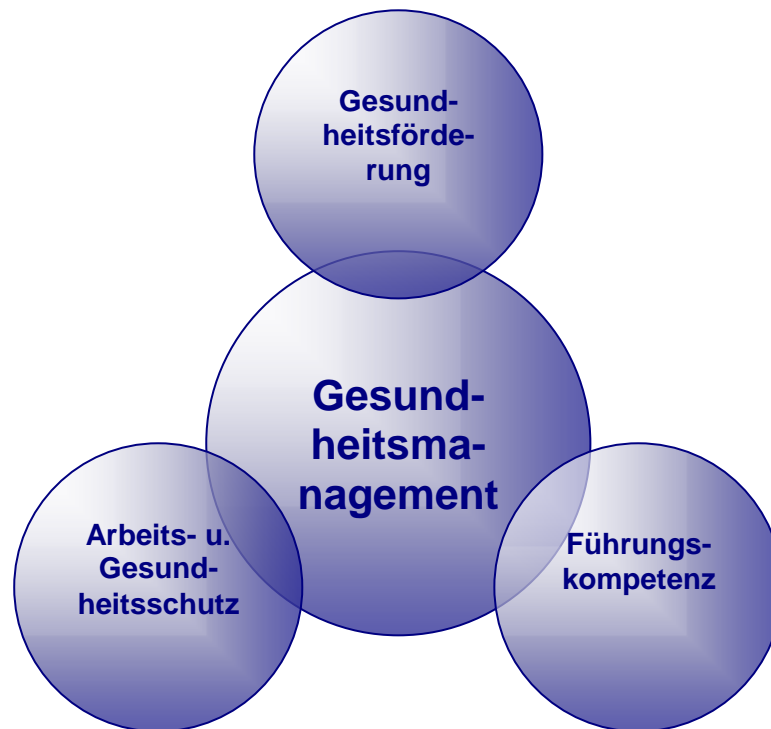




Institut für Gesundheits- und Sozialmanagement

voneinander lernen - sich weiterentwickeln - mitgestalten

Erfolgsfaktor Gesundheit im Sozial-, Gesundheits- und Wirtschaftsbetrieb



Betriebliches Gesundheitsmanagement

in Unternehmen der Wirtschaft sowie in Organisationen und Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens

Leistungskatalog für das Kalenderjahr 2015



Private Wirtschafts- und
Technikakademie GmbH

Staatlich anerkannte
Einrichtung der Weiterbildung



**Institut für Gesundheits- und Sozialmanagement
in der Privaten Wirtschafts- und Technikakademie GmbH Rostock**

Friedrich-Barnewitz-Straße 5 · 18119 Rostock-Warnemünde

Tel.: 03 81 - 51 961 42 o. 0381 - 49 028 25 · Fax: 03 81 - 4 44 42 60

www.wta-rostock.de · e-mail: igs@wta-rostock.de

1. Das Institut und seine Philosophie

Das Institut für Gesundheits- und Sozialmanagement (IGS) ist ein eigenständiger Bereich in der Privaten Wirtschafts- und Technikakademie GmbH. Die Gestaltung seiner Geschäftsfelder und Leistungsbereiche liegen vollständig in seiner Hand.

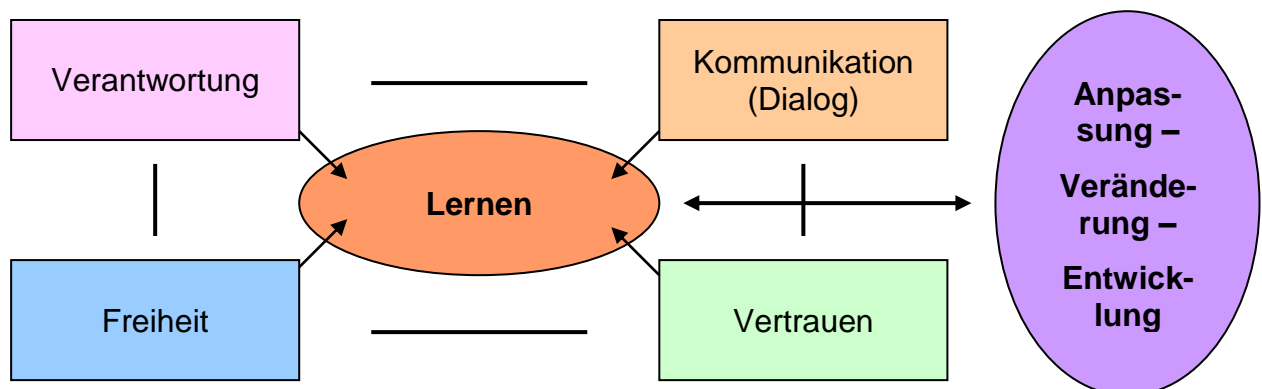
Das Institut folgt mit seiner Philosophie dem heutigen Unternehmensselbstverständnis, das Unternehmen als eine lernenden Organisation (Einrichtung) zu verstehen, den Arbeitsplatz als Lernfeld zu begreifen und den Mitarbeiter zu einem lebenslangen Lernen zu motivieren.

Mit diesem Verständnis definieren wir sowohl unser eigenes Denken und Handeln als auch nach außen unseren Anspruch gegenüber unseren Kunden.

„Voneinander lernen – sich weiterentwickeln – unternehmerisch mit gestalten“

- von diesem Grundgedanken lassen wir uns leiten und tragen ihn in die Organisationen und Einrichtungen hinein. Wir verfolgen in all unserem Tun die Idee von der lernenden Organisation, dem Arbeitsplatz als Lernfeld und der nachhaltigen Motivation des Mitarbeiters zum lebenslangen Lernen. Diese Leitidee machen wir zu unserem unternehmerischen Denken und Handelns und verfolgen die Absicht, dieses Verständnis in die Unternehmens- und Mitarbeiterführung hinzutragen und nachhaltig zu verstetigen.

Unsere Werte, die dieses Denken und Handeln begründen und die Umsetzung unsere Leitideen ermöglichen sind



Es ist unsere Überzeugung, dass die unternehmerische Gestaltung des Wechselspiels gerade dieser vier Grundwerte die Umsetzung der o. g. Leitideen ermöglicht.

Wir lassen uns leiten durch

- kooperatives Arbeiten im Team und mit unseren Kunden
- Begeisterungsfähigkeit für kreatives Denken und innovative Lösungen
- kundenorientierte Beratung und Loyalität gegenüber unseren Auftraggebern
- Freude an der Arbeit, unterstützend zu wirken und



- aus Allem (auch aus gemachten) Fehlern selbst zu lernen, uns weiterzuentwickeln und Zukünftiges besser zu gestalten.

Die nachhaltige Stärkung von Verbänden, Organisationen, Einrichtungen sowie die Weiterentwicklung der Kompetenzen der MitarbeiterInnen dieser Unternehmen ist unser ureigenstes Anliegen.

2. Management und Kommunikation

Das **Management** und die Leitung des Instituts werden von Herrn **Dozent Dr. phil. habil. Hans-Jürgen Stöhr** ausgeführt.

Die Führung des Instituts liegt auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung in der Hand von Herrn Dr. H.-J. Stöhr. In seiner Führungsphilosophie und praktischen Arbeitsweise gegenüber den MitarbeiterInnen der WTA, den mitwirkenden freien Dozenten sowie gegenüber den Kunden lässt er sich von oben genannten Grundsätzen leiten.

Es wird ergänzt durch sein ganzheitlich-systemisches Herangehen bei der Bewältigung von Aufgaben und Leistungen. Dabei lässt er sich von „ökologischen“ Prinzipien als Denk- und Handlungsansatz leiten: die „Dinge“ im Zusammenhang und in einen zeitliche Kontext betrachten, in der Entwicklung verstehen und von der Natur für das Management und die Praxis zu lernen.

3. Hauptgeschäfts- und Arbeitsfelder

Die Hauptgeschäftsbereiche des Instituts sind **Gesundheit und Soziales**. In diesen konzentrieren sich folgende Leistungssegmente:

- **Unternehmensmanagement:** Organisations- und Arbeitsprozessanalyse, Unternehmens-, Geschäftsfeld- und Produktentwicklung, Qualitätssicherung
- **Gesundheitsmanagement:** das gesunde Unternehmen - betriebliche Gesundheitsförderung, der gesunde Arbeitsplatz und der Mitarbeiter im gesunden Unternehmen
- **Sozial- und Gesundheitsmarketing:** Marktanalyse, Produktgestaltung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
- **Personalmanagement:** Personalentwicklung und Mitarbeiterführung, Mitarbeiterqualifizierung
- **Kommunikations- und Selbstmanagement:** Gesprächsführung, Motivation, Stress- und Konfliktmanagement, Persönlichkeitsentwicklung, Zeitmanagement

4. Leistungsfelder und Kompetenzen

Die **Leistungsfelder**, im Rahmen derer die Umsetzung für unsere Kunden erfolgen, sind Bildung, Beratung und Projekte.

- **Bildung** (Fort- und Weiterbindung) in der Form von Seminaren, Workshops und Kursen
- **Beratung** in der Gestalt von Organisations-/Unternehmensberatung, Coaching und Supervision



- **Projekte** in der Umsetzung als Projektkonzipierung bzw. -entwicklung, -implementierung und Evaluierung.

Diese Instrumente finden ihren Einsatz entsprechend der inhaltlichen Aufgaben- und Zielstellung.

Die **erforderlichen Kompetenzen** werden eingebracht durch freiberufliche MitarbeiterInnen, die bereits langjährig für die WTA und über die Kooperation mit anderen Firmen in diesen Leistungsbereichen tätig sind.

Kooperationspartner sind

Institut für ökosoziales Management e.V.

Institut für Gesundheitsmanagement Nord

BIGS Bildungsinstitut für Gesundheit und Soziales GmbH

UCEF Markt- und Sozialforschung GmbH

BALTIC e.V. Die Wohlfühlschule

5. Zielgruppe und Kunden des IGS

Das IGS versteht seine Kunden als Partner. Wir schließen den Auftraggeber sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Erbringung der Leistungen, ggf. Nachbereitungen, partizipierend mit ein. Nachhaltigkeit in der Leistungserbringung ist uns für unsere Partner bei Wahrung ihrer Bedürfnisse und Interesse sehr wichtig.

Unsere Zielgruppe und Kunden sind vorrangig jene aus dem Sozial- und Gesundheitssektor:

Sozialverbände und Organisationen der Freien Wohlfahrt

Pflege- bzw. Betreuungseinrichtungen

Kindertagesstätten

Krankenhäuser und Reha-Kliniken.

Das betrifft u. a. die Pflege und Betreuungskräfte aller Altersgruppen, MitarbeiterInnen der Verwaltung sowie MitarbeiterInnen der mittleren und ersten Leitungsebene in den jeweiligen Einrichtungen und Organisationen.

Die Qualifizierung der MitarbeiterInnen ist sowohl auf die jeweilige Zielgruppe als auch auf die Struktur des Unternehmens und dessen Pflege- bzw. Betreuungsklientel ausgerichtet.

Sie zielt auf Bedarfsorientierung, Qualitätssicherung der Prozessgestaltung und Kundenzufriedenheit.

Unser Wirken ist auf Nachhaltigkeit in der Kompetenzentwicklung fokussiert.

Alle Themenangebote verfolgen je nach Schwerpunktsetzung das Ziel,

- die Ausrichtung und Entwicklung Ihres Unternehmens zu optimieren,
- die Einrichtung in ihrer Unternehmenskultur und im Image zu befördern,
- Ihr bisheriges Qualitätsmanagement als System mit Ihnen zukunftsfähig zu machen,



- Schwachstellen, Konfliktpotenziale in der Einrichtung oder in einzelnen Bereichen zu optimieren,
- Ihre Führungsqualitäten und die der leitenden Mitarbeiter auszubauen,
- die Motivation und Identifikation der MitarbeiterInnen mit der Einrichtung zu erhöhen,
- Ihre eigene soziale und persönliche Kompetenz und die Ihrer Mitarbeiter zu verbessern und/oder
- die MitarbeiterInnen im Pflege- bzw. Betreuungsmanagement fachlich zu stärken.

Bei der Umsetzung der einzelnen vorliegenden Themenangebote legen wir grundsätzlich großen Wert darauf, dass die Besonderheit Ihres Hauses und dessen spezifische Problemlagen in der Bildungs-, Beratungs- oder in jeder anderen Leistung Berücksichtigung finden. Methodisch werden die Bildungs- und Beratungsinhalte Ihrem Bedarf entsprechend angepasst.

Bildungsseminare, Training bzw. Coaching von Mitarbeiterkompetenzen sind ebenso möglich wie eine supervisionsorientierte Beratung.

Die nachfolgend beschriebenen Angebote erlauben Ihnen einen Überblick über aktuelle Leistungen des Instituts. Die beschriebenen Leistungsangebote gelten als direktes Angebot und fungieren auch als Anregung für Ihren Bedarf.

Wir legen viel Wert darauf, unser Leistungsangebot entsprechend den Entwicklungsanforderungen des Sozialmarktes zu folgen und aktualisieren bzw. erweitern die Leistungsangebote. Deshalb nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit der Anfrage zu Themenstellungen, die im Leistungskatalog nicht beschrieben sind. Unsere Kompetenz ist breiter als die dargestellte Leistungspalette.

In einem Vorgespräch stehen wir Ihnen entsprechend Ihren Wünschen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Doz.Dr.phil.habil. H.-Jürgen Stöhr
Institutsleiter

Rostock, 2015



Leistungsinhalte im Überblick

Teil 1 Mitarbeiterorientierte Führung und Organisation

Themen-Signatur	Thema (Kurzbezeichnung)	Anmerkung
A	Einführung in das betriebliche Gesundheitsmanagement	
A-1	Das <i>gesunde</i> Unternehmen in seinem Selbstverständnis – ein gesundes Unternehmen führen	
A-2	Betriebliches Gesundheitsmanagement – eine Bestandsaufnahme	
A-3	Betriebliche Gesundheitsförderung als Führungs- und Managementaufgabe	
A-4	Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagement als Projekt	
A-5	Unternehmen gesundheitsfördernd führen – rechtliche Regelungen und ihre betriebliche Umsetzung	
B	Organisationsentwicklung als Grundlage des betrieblichen Managements	
B-1	Betriebliches Gesundheitsmanagement im Verständnis von Unternehmen als lernende Organisationen	
B-2	Betriebliche Gesundheitsförderung als Unternehmensziel, im Leitbild und Teil der Unternehmens- und Personalpolitik	
B-3	Mitarbeiterförderung, Personalentwicklung im Blickfeld des betrieblichen Gesundheitsmanagements	
B-4	Das gesunde Team und betriebliche Gesundheitsförderung; das Teamklima	
B-5	Work-Live-Balance – die Vereinbarung von Beruf, Freizeit und Familie	
B-6	Ältere ArbeitnehmerInnen und betriebliche Gesundheitsförderung	
C	Gesundheitsmanagement und Qualitätsentwicklung	
C-1	Qualitätsmanagement und Arbeitsschutz	
C-2	Qualitätsmanagementsystem (EFQM-Modell) und die praktische Integration von Personalentwicklung und Gesundheitsmanagement	
C-3	Projekte im Gesundheitsmanagement entwickeln und einführen	
C-4	Durchführung von Risiko- und Gefährdungsbeurteilungen im betrieblichen Gesundheitsmanagement	
C-5	Arbeitsbewältigung und Belastungstoleranz und der MitarbeiterInnen	
C-6	Bewertungen des Arbeitsplatzes	
C-7	Aufbau und Durchführung einer MitarbeiterInnenbefragung	
C-8	Selbstbewertung und Handlungsfelder	



Teil 2 Gesundheitsförderung der MitarbeiterInnen und Selbstmanagement

Themen-Signatur	Thema (Kurzbezeichnung)	Anmerkung
D	Arbeitsorganisation und Führungsmanagement	
D-1	Arbeitsprozesse gesundheitsfördernd gestalten; Pausengestaltung	
D-2	Gesundheitsorientierte Führung und ihre Werte	
D-3	Gesundheitsförderung – Teil der Zielvereinbarungsgespräche	
D-4	Gesundheitsförderung und Coaching	
E	Selbstmanagement und persönliche Gesundheit	
E-1	Persönliche und betriebliche Gesundheit im Wechselspiel Gesundheit in der Einheit von Körper, Seele und Geist	
E-2	Gesunde Beziehungen durch gelingende Kommunikation	
E-3	Mobbing und andere Übergriffe als Gesundheitskiller im Unternehmen	
E-4	Stress und deren Bewältigung	
E-5	Burnout und Präventionen	
E-6	Lernen mit Belastungen und Beanspruchungen umzugehen	
E-7	Zeit im Verständnis der Gesundheit	
E-8	Umgang belastungsindizierten Erfahrungen – Angst und andere Störungen	
E-9	Persönliche Weiterentwicklung durch Lernen	
F	Spezielle ausgewählte Themen	
F-1	Gesundes essen Gesundes trinken – Wege zu einer gesunden Ernährung	
F-2	Bewegung und körperliche Selbstfürsorge	
F-3	Entspannung – gesundheitsförderliche Übungen für die Seele	

Sind Sie interessiert an ein o.g. oder an ein hier nicht angesprochenes Projektthema nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf für ein weiteres Informationsgespräch!

**Informieren Sie sich über die Möglichkeiten der Nutzung von
EU-Fördermitteln für Projekte und Qualifizierung!**

Fax -Antwort

Betriebliches Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung



Institut
für Gesundheits-
Sozialmanagement

Tel.: 03 81 - 51 96 14 2
Tel.: 03 81 - 49 02 82 5
Fax: 03 81 - 44 44 26 0
e-mail: igs@wta-rostock.de

WTA
Institut für Gesundheits- und Sozialmanagement
Friedrich-Barnewitz-Str. 5
18119 Rostock

Interesse/Anmeldungen

Hiermit bekunden ich/wir das Interesse an folgende Bildungsmodule des Kurs-Angebotes (Bitte ankreuzen und/oder ggf. Stundenbedarf eintragen):

Module	Bedarf (Bitte ankreuzen)	Module	Bedarf (Bitte ankreuzen)	Module	Bedarf (Bitte ankreuzen)
A-1		C-1		E-1	
A-2		C-2		E-2	
A-3		C-3		E-3	
A-4		C-4		E-4	
A-5		C-5		E-5	
B-1		C-6		E-6	
B-2		C-7		E-7	
B-3		C-8		E-8	
B-4		D-1		E-9	
B-5		D-2		F-1	
B-6		D-3		F-2	
		D-4		F-3	

Sonstige Anmerkung:

.....
.....

Telefonisches oder persönliches Gespräch gewünscht?

ja

nein

Absender:

Einrichtung/Organisation

Anschrift/Tel./Fax/e-mail

Ansprechpartner

.....
Datum

.....
Unterschrift